

Informationspflichten nach Art. 13, 14 DSGVO i.V.m. §§ 82, 82a SGB X der Unfallkasse Nordrhein-Westfalen gegenüber Personen, die an Online-Veranstaltungen der Unfallkasse NRW über die Webkonferenzsoftware „BigBlueButton“ teilnehmen

Stand: 25.10.2021

Datenschutzhinweise zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei der Unfallkasse Nordrhein-Westfalen

Seit dem 25.05.2018 gilt unmittelbar die europäische Datenschutzgrundverordnung. In diesem Zusammenhang sind besondere Informationspflichten zu berücksichtigen (Art. 13, 14 DSGVO i. V. m. §§ 82, 82a SGB X).

Wir informieren Sie hiermit über die zur Nutzung von **BigBlueButton** (nachfolgend BBB) erforderliche Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.

I. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortliche Stelle ist:

Unfallkasse Nordrhein-Westfalen
Moskauer Str. 18
40227 Düsseldorf
Tel.: 0211/9024-0
E-Mail: info@unfallkasse-nrw.de

Unsere Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter:

Unfallkasse Nordrhein-Westfalen
Datenschutz
Moskauer Str. 18
40227 Düsseldorf
Tel: 0211/9024-1475
E-Mail: datenschutz@unfallkasse-nrw.de

II. Was ist der Zweck der Verarbeitung?

Als Träger der gesetzlichen Unfallversicherung gehört gem. § 199 Abs. 1 S. 2 Nr. 5 SGB VII u.a. auch die Verhütung von Versicherungsfällen, die Abwendung von arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren sowie die Vorsorge für eine wirksame Erste Hilfe zu unseren Aufgaben.

Zur Erfüllung dieser Präventionsaufgabe werden durch die Unfallkasse NRW zu verschiedenen Themen Qualifizierungen und Fortbildungen angeboten. Um Ihnen zeitgemäß auch digital Qualifizierungen und Fortbildungen anzubieten, nutzen wir neben Präsenzveranstaltungen auch digitale Formate. Wir verwenden eine Online-Plattform, um digitale Veranstaltungen i.d.R. unter Leitung von Mitarbeitenden der Unfallkasse NRW durchzuführen und auch auf Distanz für Sie Beratung und Unterstützung zu ermöglichen. Konkret setzen wir dazu BBB ein, eine Webkonferenzsoftware, die in Deutschland bereits von vielen Schulen und Universitäten genutzt wird. Über BBB werden virtuelle Schulungs- und Klassenräume bereitgestellt, sodass

hierüber Webinare und Schulungen durchgeführt werden können. Die Nutzung ist über Computer, Smartphone und Tablet möglich.

BBB wird von der Minervis GmbH, einem Unterauftragnehmer der BG Phoenix GmbH (IT-Dienstleister der Unfallkasse NRW), gehostet und als Cloud-Service zur Verfügung gestellt. Das bedeutet, dass alle im Zusammenhang mit der Nutzung von BBB durchgeführten Datenverarbeitungen durch die Minervis GmbH in deren Rechenzentren erfolgen. Das Cloud-Rechenzentrum der Minervis GmbH ist in Deutschland lokalisiert. Es findet keine Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union statt.

Seitens des Providers Minervis wird die Anwendung BBB als Server-Software zur Verfügung gestellt. Die Administration der Anwendung erfolgt über die ebenfalls vom Provider zur Verfügung gestellte Clientsoftware Greenlight (als Web-Client). Die Anwendung wird als Stand-alone-Lösung betrieben, d.h. Schnittstellen zu anderen Systemen existieren nicht.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten dient dazu, um Ihnen BBB als Tool für digitale Qualifizierungen und Fortbildungen zur Verfügung stellen zu können.

III. Auf welcher Rechtsgrundlage werden Ihre Daten erhoben und verarbeitet?

Soweit für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten im Rahmen der Nutzung von BBB die Einwilligung eingeholt wird, dient Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

Soweit die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen von BBB für die Erfüllung eines Vertrages erforderlich ist, dessen Vertragspartei der Betroffene ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist, die auf Ihre Anfrage hin erfolgen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen von BBB zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der die Unfallkasse NRW unterliegt, dient Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO als Rechtsgrundlage.

Ist die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Nutzung von BBB für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die der Unfallkasse NRW übertragen wurde, so dient Art. 6 Abs. 1 lit. e, Abs. 3 lit. b) DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

IV. Welche Kategorien personenbezogener Daten werden verarbeitet?

Bei der Teilnahme an Online-Veranstaltungen über BBB ohne eigenes Nutzerkonto werden neben Bild- und Tondateien, zusätzliche Daten zur Konferenz verarbeitet:

- Name und E-Mail-Adresse
- IP Adresse des Teilnehmers
- Informationen zum genutzten Endgerät
- Metadaten

Je nach Nutzung der Funktionen von BBB in einer Online-Veranstaltung fallen als Daten außerdem Inhalte von Chats, der gesetzte Status, Eingaben bei Umfragen, Beiträge zum geteilten Whiteboard, durch Upload geteilte Dateien und Inhalte von Bildschirmfreigaben an. Darüber hinaus werden seitens der Anwendung temporär Anwesenheitslisten bereitgestellt. Eine Aufzeichnung von Online-Veranstaltungen erfolgt nicht.

V. Wer erhält Kenntnis von Ihren Daten?

Alle Teilnehmer einer Online-Veranstaltung erhalten Kenntnis im Sinne von Sehen, Hören und Lesen auf Inhalte der Online-Veranstaltung, Chats, geteilte Daten, Bildschirmfreigaben und Beiträge auf Whiteboards.

Die bei der Nutzung von BBB erhobenen personenbezogenen Daten werden an folgende Empfänger innerhalb bzw. außerhalb der Unfallkasse NRW weitergegeben:

Empfänger innerhalb der Unfallkasse NRW:

- Mitarbeiter der Unfallkasse NRW zum Support

Empfänger außerhalb der Unfallkasse NRW:

- BG Phoenix GmbH, Tiergartenstraße 39, 30559 Hannover. Die BG-Phoenix GmbH ist der IT-Dienstleister der Unfallkasse NRW.
- Minervis GmbH, Campus, Gebäude A1 1, 66123 Saarbrücken. Diese ist ein Unterauftragnehmer der BG Phoenix GmbH.

Sowohl die BG Phoenix GmbH als auch die Minervis GmbH verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich in unserem Auftrag. Demnach dürfen sie die Daten nur entsprechend unserer Weisungen und für unsere Zwecke nutzen. Sie dürfen die Daten nicht für eigene Zwecke nutzen, also weder für Werbung, noch um sie an Dritte weiterzugeben. Im Sinne des Datenschutzrechts findet somit keine Übermittlung statt.

VI. Werden Ihre Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Übermittlung an ein Land außerhalb der Europäischen Union bzw. an ein Land ohne angemessenes Datenschutzniveau oder an eine internationale Organisation findet nicht statt.

VII. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Die Unfallkasse NRW speichert keine personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Nutzung von BBB. Online-Veranstaltungen werden nicht aufgezeichnet und weder durch die Unfallkasse NRW noch durch die BG Phoenix GmbH oder die Minervis GmbH gespeichert. Die Inhalte von Chats, geteilte Dateien Whiteboards und die Teilnehmerlisten einer Online-Veranstaltung werden in der Plattform gelöscht, sobald der Konferenzraum geschlossen wird.

VIII. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Sie haben jederzeit ein Recht auf Auskunft über die personenbezogenen Daten, die Sie betreffen und die wir verarbeiten (Art. 15 DSGVO). Darüber hinaus haben Sie auch das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO) und Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO). Dafür müssen allerdings die Voraussetzungen dieser Vorschriften erfüllt sein. Anfragen können Sie formlos über die oben genannten Kontaktdaten gegenüber der Unfallkasse Nordrhein-Westfalen erklären.

Soweit die Datenverarbeitung mit Ihrer Einwilligung vorgenommen wurde, können Sie Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen. Allerdings gilt der Widerruf Ihrer Einwilligung nur für die Zukunft und nicht für die Vergangenheit. Die bis zu dem Zeitpunkt Ihres Widerrufs vorgenommene Datenverarbeitung bleibt damit rechtmäßig. Den Widerruf können Sie formlos über die oben genannten Kontaktdaten gegenüber der Unfallkasse Nordrhein-Westfalen erklären.

Zudem haben Sie ein Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO), wenn die Datenverarbeitung auf Grund einer Interessensabwägung erfolgt (Art. 1 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO). In diesem Fall

verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, es liegen zwingende schutzwürdige Gründe auf unserer Seite vor, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Allgemeines zu Ihren Rechten: In einigen Fällen können und dürfen wir Ihrem Anliegen nicht entsprechen. In diesen Fällen teilen wir Ihnen immer den Grund für die Verweigerung mit.

Sollten Sie der Ansicht sein, bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in Ihren Rechten verletzt worden zu sein, können Sie sich auch an die für die Unfallkasse Nordrhein-Westfalen zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Postfach 20 04 44
40102 Düsseldorf
Tel.: 0211/38424-0
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de